"Buchungs-Booster": a&o Dresden erneut zertifiziert und auf 4-Sterne-Niveau bei Kinder- und Jugendreisen

- QMJ-Zertifizierung des Bundesforums Kinder- und Jugendreisen
- Wiederholte Zertifizierung und Klassifizierung f
 ür a&o Dresden
- Trotz Corona 2021: insgesamt bislang 850.000 Gruppenübernachtungen für a&o
- "Zertifizierung und Qualitätssiegel sind absolute Buchungs-Booster"



Mehr als ein Schild an der Tür: 850.000 Gruppenübernachtungen im Corona-Jahr 2021 – das sind 30 Prozent der Gesamtübernachtungen, die a&o bislang verzeichnen konnte. Für die Wahl der Unterkunft gerade bei Kinder- und Jugendreisen ist die "zertifizierte Qualität ein absolutes Buchungs-Kriterium", weiß auch Dresdens General Manager Alexander Büthe (M.), der sich zusammen mit Steven Schlaucher (I.) und Philip Gerstendörfer über die erneute Zertifizierung des a&o freut (Foto: a&o Hostels).

Sterne zur Orientierung: Zum wiederholten Mal ist das a&o Dresden vom Bundesforum Kinder- und Jugendreisen zertifiziert und mit vier Sternen klassifiziert worden: "Zertifizierungen und Siegel sind absolute Buchungs-Booster und heute wichtiger denn je", betont Phillip Winter, Marketing Chef der Berliner Budgetgruppe, "sie geben schnell und deutlich Überblick über Standard und Leistung einer Unterkunft und unterstützen Gäste beim Auswahlprozess." Gerade wenn es um Kinder- und Jugendreisen geht, sei das entscheidend. Der Großteil der aktuell 40 a&o-Standorte trägt das QMJ-Siegel und ist mit 4 bzw. 5 Sternen klassifiziert.

850.000 Gruppenübernachtungen konnte a&o bislang in 2021 verzeichnen: "Zertifizierung und Klassifizierung haben daran einen großen Anteil", unterstreicht Winter die Wirkung vom Schild



an der Tür: "Rund 30 Prozent der a&o-Gesamtübernachtungen gehen bislang auf das Konto von Gruppen – und das im zweiten Corona-Jahr." Es waren vor allem deutsche Schulklassen, die bereits ab Juli wieder unsere Gäste waren., "dafür sind wir wirklich dankbar und immer noch bekommen wir kurzfristige Anfragen."



Wenn es um Zertifizierung geht, sind sie gefragt: a&o-Qualitätsmanager Christian Hempel-Werner und Mareike Weiß (M.) – hier unterwegs in Köln, wo sie General Managerin Jacqueline Rieger (r.) beraten und unterstützen (Foto: a&o Hostels).

2022 bereits im Blick - und in den Büchern

Trotz aktuell angespannter Lage, blickt a&o positiv ins neue Jahr: "Wir haben schon einiges an Gruppenreisen in den Büchern, erste Termine sind ausgebucht", so Winter, "und wir werden dieses Segment auch weiterhin ankurbeln." So hat a&o im Rahmen regionaler und bundesweiter Aufholprogramme wie z.B. "Stark trotz Corona" für junge Berliner spezielle Angebote für sozial schwächere Familien entwickelt. "Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen das Reisen im Freundes- und Familienverbund zu ermöglichen."

Über a&o

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 40 Hostels in 24 Städten und neun europäischen Ländern. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Als erster Standort in Großbritannien eröffnete im Juli 2021 das a&o Edinburgh City. Drei Standorte kamen 2020 neu hinzu: Premieren gab es in Polen, a&o Warschau, und Ungarn, a&o Budapest; das zweite Haus eröffnete in Kopenhagen. Mit rund 28.000 Betten und 2,5 Millionen Übernachtungen im Corona-Jahr 2020 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 64 Millionen Euro (2019: über 165 Millionen Euro). Ziel von a&o ist es, bis 2025 Europas "Null-Emissions-Hostelkette" zu sein. Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. Das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

Kontakt

Dr. Petra Zahrt Tel. +49 (0) 221 3018 2363 Mobile +49 (0) 172 94 54 753 Mail petra.zahrt@aohostels.com

